

Inhaltsverzeichnis

Die Killewittges-Männcher 3

<<< zurück | [Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Indegebiet](#) | weiter >>>

Die Killewittges-Männcher

Von Herrn Lehrer Holtz

Die „Killewittges-Männcher“ wohnten in dem Steinbruch am „[Killewittge](#)“ in einer Höhle. Ein Gang, der am Hange zutage trat, führte in dieselbe. Es waren kleine, schwarze, bärtige Männlein. Nachts 12 Uhr kamen sie aus ihrer Höhle und klopfen Steine, und morgens fanden die Arbeiter getane Arbeit.

Quelle: [Heinrich Hoffmann Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Indegebiet, 1914, Nr. 285c](#)

[sagen](#), [heinrichhoffmann](#), [juelichervolkskundeinde](#), [eifel](#), [hastenrath](#), [killewittchen](#), [geisterstunde](#), [höhle](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:juelichervolkskundeinde285c>

Last update: **2025/01/30 17:53**

